

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 141/2018

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung		
Datum 29.08.18	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: TBS techn. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	25.09.2018	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt
Fertig gestellte Projekte (Berichtsstatus 28.08.2018):
Kanalsanierung in der Bahnhofstraße (2017-006) in geschlossener Bauweise, Kaliberberst- und TIP-Verfahren

Die Kanalsanierungsmaßnahme in der Bahnhofstraße wurde am 23.07.2018 fertig gestellt. Es wurden rund 320 m Mischwasserkanal DN 400 und 110 m DN 600 inkl. der Schachtbauwerke saniert. Zurzeit befindet sich die Maßnahme in der Schlussabrechnungsphase.

Kanalsanierung in der Graslake (2018-004) in geschlossener Bauweise TIP-Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme in der Graslake wurde im TIP-Verfahren (Mechanischer Einzug eines Produktenrohres) auf einer Länge von rund 250 m Schmutzwasserkanal DN 300 und 250 m Regenwasserkanal DN 600 durchgeführt. Die Baumaßnahme wurde am 10.08.2018 fertig gestellt. Zur Zeit befindet sich die Maßnahme in der Schlussrechnungsphase.

Sanierung der Haupt- und Entlastungssammler im Stadtgebiet (2018-018) in geschlossener Bauweise

Die im Jahr 2017 begonnenen Sanierungsarbeiten in den Haupt- und Entlastungssammlern wurden am 24.07.2018 abgeschlossen. Schwerpunkt war in diesem Jahr der Bereich vom Klärwerk Schwelm in Richtung Bauwerk 2323 in der Metzger Straße, sowie in der Wörther und Berliner Straße bis zur Prinzenstraße. Weitere Sanierungsbereiche lagen in der Blücherstraße, Potthoffstraße, Bismarckstraße und Moltkestraße. Es wurden Schäden in den Bereichen der Rohrverbindungen, der Schächte und der Schachtsohlen saniert. Die Sanierungsmaßnahme dient der Wiederherstellung der Dichtigkeit, der Betriebssicherheit und zur Vorbeugung von Folgeschäden. Die Gesamtsanierungstrecke beträgt rund 4,50 km. Die Baumaßnahme ist abgerechnet. Der veranschlagte Kostenrahmen wurde eingehalten.

Neubau eines Stichkanals GGG DN 400 für das neue Mischgebiet im Bebauungsplan Bahnhof Loh (2018-048)

Im Rahmen der Erschließungsmaßnahme Gustav-Heinemann-Straße, Bebauungsplan Bahnhof Loh, wurde ein Verbindungsweg von der Rheinischen Straße zur Gustav-Heinemann-Straße erstellt. Hierfür wurde ein neuer Kanal GGG DN 400 mit 2 Schachtbauwerken auf einer Länge von rund 50 m errichtet. Die Baumaßnahme wurde am 20.08.2018 fertig gestellt.

Am 29.08.2018 findet die förmliche Abnahme statt. Anschließend erfolgt die Schlussabrechnung.

Verlegung des Schaltschranks des Bauwerkes BW 4010 (2018-042) des Entlastungssammlers auf Grund des Brückenneubaus der Autobahnbrücke der A1

Im Rahmen des Ersatzneubaus der Schwelmetalbrücke ist es erforderlich, den Schaltschrank der Kanalnetzüberwachung am Bauwerk 4010 unter der Autobahnbrücke zu verlegen. Der alte Standort behindert die geplanten Abbrucharbeiten und wurde in Absprache mit der DEGES an eine neue Stelle verlegt. Die Kosten für diese Verlegung trägt die DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und bau GmbH, Berlin). Es wurde ein entsprechender Kostenübernahmevertrag abgeschlossen. Die Verlegung des Schaltschranks wurde bis auf wenige Restarbeiten zum 27.07.2018 abgeschlossen, so dass die Schlussabrechnung erfolgen kann.

Laufende Projekte**Sanierung Rohrbrücke Sedanstraße (2017-002)**

Die Abwasserrohrüberführung Sedanstraße überspannt die 2-gleisige DB-Strecke Schwelm-Gevelsberg. Sie wurde im Jahr 1976 gebaut. Die Rohrbrücke hat eine Länge von 20m, wobei die Widerlager gleichzeitig die Kanalschächte sind. Im Rahmen der Brückenprüfung im Jahr 2016 wurden Schäden an der Rohrbrücke festgestellt. Die anstehenden Arbeiten umfassen eine Sanierung der Oberfläche des Spannbetonrohres und eine Fugenabdichtungen der Widerlager. Die Baumaßnahme beginnt am 09.09.2018 und wird am 26.09.2018 abgeschlossen sein. Die Sanierungsarbeiten werden in Nachtarbeit durchgeführt. Die Öffentlichkeit und die direkten Anlieger werden in Form von Anliegerschreiben und Pressemitteilungen informiert.

Kanalsanierung in dem Tilsiter Weg (2018-015) in geschlossener Bauweise (Schlauchrelining)

Im Tilsiterweg wurden rund 400 m Mischwasserkanal DN 400 saniert. Für das Schlauchreliningverfahren wurden einzelne Baugruben erstellt und die eingebrochenen Rohre ausgetauscht, bevor der neue Inliner eingezogen werden konnte. Zurzeit findet der Straßenausbau statt. Die AVU hat ihre Arbeiten zur Erneuerung der Versorgungsleitungen noch nicht abgeschlossen. Im Anschluss an den Straßenausbau soll die Sanierung der Schachtbauwerke erfolgen. Seitens TBS wird davon ausgegangen, dass die Gesamtmaßnahme bis Ende 2018 abgeschlossen sein wird.

Sanierung von Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf (2018-011) in geschlossener Bauweise, Schlauchrelining

Die Sanierungsarbeiten wurden im April begonnen. Die vorbereitenden Arbeiten mittels Kanalroboter wurden fertig gestellt. Nach der Kalibrierungsmessung wurden die Inliner bestellt. Durch die Straßenbaumaßnahmen des Landesbetriebs StraßenNRW kam es zu einer Verzögerung der Sanierungsarbeiten in der Sedan- und Prinzenstraße. Für diese Arbeitsstellen erhielt die bauausführende Firma keine verkehrsrechtliche Genehmigung, da diese Strecken für die Verkehrsumleitung bzw. als Rettungswege freigehalten werden mussten.

Im Rahmen des Projekts sollen insgesamt 19 Haltungen mit dringendem Handlungsbedarf saniert werden.

Es handelt sich um rund 980 m Misch-, Regen- und Schmutzwasserkanäle in einer Nennweite von DN 350 bis DN 1000. Die Sanierung wird im Schlauchreliningverfahren in geschlossener Bauweise durchgeführt. Hierzu ist es erforderlich, dass an 3 Stellen zur Vorbereitung des Schlaucheinzuges Kleinbaugruben erstellt werden, um gebrochene Rohre auszutauschen. Es ist geplant, die Baumaßnahme bis Ende September abzuschließen.

Einbau einer Notentlastung in dem Bauwerk 3050 (2018-019) Am Ochsenkamp/ Blücherstraße

In den Jahren 2015 und 2016 kam es durch einen schadhafte Antrieb des Schiebers (Ausfall des Regelschiebers im Bauwerk BW 3050) zu der Situation, dass Schmutzwasser über den Entlastungssammler in die Schwelme abgeschlagen wurde. Zusätzlich kam es zu Überschwemmungen im Klärwerk Schwelm.

Seitens der unteren Wasserbehörde wurde bei Anlagenerrichtung eine eingebaute Notentlastung in das Gewässer bemängelt.

Um in Zukunft unregelmäßige Abschläge im Versagensfall des Regelschiebers zu vermeiden, soll eine Notentlastung in Form eines Bypasses DN 300 mit eigenem Regelschieber eingebaut werden.

Das Projekt befindet sich in der Ausführungsphase. Die erforderlichen Vermessungs- und planerischen Arbeiten wurden abgeschlossen und die Sonderbauteile befinden sich in der Produktion. Die Produktionszeit der Sonderbauteile hat sich auf Grund der hohen Auslastung der Zulieferer verlängert.

Bei günstigen Witterungsbedingungen gehen die TBS davon aus, dass das Projekt bis Ende Oktober 2018 abgeschlossen werden wird.

Schachtdeckelsanierung (2018-021)

In 2018 werden ca. 60 Schachtdeckel, verteilt im gesamten Stadtgebiet, im Fräsverfahren saniert. Mittels einer Absatzfräsung durch alle bituminösen Schichten, werden die losen und schadhafte Schachtdeckungen ausgebohrt und durch eine neue selbstnivellierende Schachtdeckungen ersetzt.

Im Juli wurden 20 Stück Schachtdeckel saniert. Es folgt im Oktober die restliche Anzahl.

Schachtsanierung (2018-022)

Im Rahmen der TV-Untersuchungen gemäß SÜwVO Abw wurden in 2017 neben den Kanalhaltungen auch die Schachtbauwerke untersucht. Die dabei festgestellten Mängel und Schäden werden zur Erhaltung der Bauwerke in 2018 beseitigt und im Rahmen der arbeitsschutztechnischen Bestimmungen zusätzlich mit Einstieghilfen

und Leitern ausgestattet. Die Sanierungsmaßnahme befindet sich zurzeit in der Ausführungsphase und wird voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen werden.

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke